

Walldorf schickt „Rapper-Enten“ ins Rennen

Sambuga-Schüler nehmen mit selbst bemalten Quietsche-Enten am „1. Heidelberger Entenrennen“ teil

Walldorf/Heidelberg. Der Lions-Club Walldorf-Astoria hat Schülern der Sambuga-Schule Quietsche-Entchen gesponsert. Sie werden am „1. Heidelberger Entenrennen“ teilnehmen, das am Sonntag, 17. Juni, im Rahmen des Aktionstags „Lebendiger Neckar“ ausgetragen wird. Im Vorfeld konnten die Schüler ihre Enten selbst bemalen.

Bei der Übergabe der „Rennenten“ in der Sambuga-Schule wurden Lions-Präsident Dietmar Sommer und der Projektverantwortliche Dr. Martin Ackermann von den Schülern überrascht: Die ehemals gelben Quietscheentchen sind nicht mehr wiederzuerkennen. Die Kin-

der haben sie mit bunten, wasserfesten Farben verschönert. Nun können die Rennenten der Sambuga-Schüler bestens vorbereitet an den Start gehen.

Aufgabe der Schüler war es, die Entchen im Kunstunterricht selbst zu bemalen. Für die erste Klasse hieß das, zunächst in einem internen Malwettbewerb das schönste Motiv zu finden. Gewonnen hat dabei eine gelbe Ente mit blauer Krone und einer Halskette, deren Aufmachung dann von allen Erstklässlern auf die eigene Rennente abgemalt wurde. Die Klassen 2 und 3 durften aus drei selbst vorgeschlagenen Themen wählen: Maikäfer-, Hip-Hop- oder Spi-

derman-Ente. Die Schüler stimmten eindeutig für das Hip-Hop-Thema. So nehmen am 1. Heidelberger Entenrennen auch „Rapper-Enten“ aus Walldorf teil.

„Wir haben uns über die Idee des Lions-Clubs sehr gefreut“, so Claudia Dinter, die für die Intensivkooperation an der Schillerschule zuständig ist und Elke Rohr, Leiterin der Sambuga-Schule, vertrat. „Die von unseren Kindern bemalten Enten sehen nicht nur super aus, sie stehen jetzt auch aus allen startenden Enten heraus. Ob sie auch schneller schwimmen, werden wir sehen.“

Der Lions-Club ist Mitveranstalter des „Heidelberger Entenrennens“. Es wird am Sonntag um 16.15 Uhr am nördlichen Neckarufer ausgetragen, wie Dietmar Sommer erklärte. Voraussichtlich rund 6000 Rennenten werden dann von der Theodor-Heuss-Brücke bis zur Neckarwiese schwimmen. Der Reinerlös aus dem Entenrennen kommt mehreren gemeinnützigen Projekten zugute. Hauptspendezweck ist dem Lions-Präsidenten zufolge die Unterstützung des Projekts „Klasse 2000“, dem bundesweit größten Programm zur Gesundheitsförderung, Gewalt- und Suchtvorbeugung an Grundschulen. Es soll Kindern Freude an einem gesunden und aktiven Lebensstil vermitteln und ihre Persönlichkeit stärken, damit sie ihr Leben ohne Suchtmittel, Gewalt und gesundheitsschädigendes Verhalten bewältigen können.

📍 **Info:** Mehr Informationen zum „Heidelberger Entenrennen“ finden Interessierte im Internet auf www.heidelberger-entenrennen.de.



Unterstützt vom Lions-Club schicken die Kinder der Sambuga-Schule Walldorf selbst bemalte Quietscheenten ins „1. Heidelberger Entenrennen“ am kommenden Sonntag. Foto: privat